Pressemitteilung vom 21. Juli 2026

Konzertiertes Infrastrukturprojekt startet im Zentrum Karlsruhes

Eines der komplexesten Karlsruher Bauvorhaben der vergangenen Jahre zur Erneuerung der Verkehrsknoten-, Gleisanlagen- und Versorgungsinfrastruktur beginnt am 30. Juli im Bereich Kriegsstraße, Brauerstraße, Gartenstraße und Reinhold-Frank-Straße.

Das städtische Tiefbauamt, die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH und die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) starten am Donnerstag, 30. Juli zum Beginn der Sommerferien ein sorgfältig abgestimmtes und gebündeltes Großprojekt mit verschiedenen Bauphasen bis voraussichtlich in das Spätjahr 2027 hinein. Im Bereich der Reinhold-Frank-Straße, Kriegsstraße, Brauerstraße und Gartenstraße finden in dieser Zeit umfangreiche Maßnahmen zur Modernisierung der Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur statt.

Während der Arbeiten zur Sicherung der zukünftigen Leistungsfähigkeit zentraler in die Jahre gekommener Infrastrukturen kommt es zu Einschränkungen für alle Verkehrsarten sowie für die Anwohnenden. Zudem passen die VBK ihr Betriebskonzept für ihre Trambahnen entsprechend an.

„Uns ist bewusst, dass mit diesem großen notwendigen Modernisierungsprojekt im Herzen von Karlsruhe erhebliche Beeinträchtigungen entstehen werden“, so Bürgermeister Daniel Fluhrer, „daher bitten wir heute schon um Geduld und Rücksichtnahme. Uns ist wichtig, die vielfältigen Einschränkungen möglichst gering zu halten und agieren hier als verantwortliche Akteure in einer sorgfältig abgestimmten, koordinierten und konzertierten Aktion“.

Statt mehrere Einzelbaustellen zeitlich versetzt zu organisieren, werden deshalb die Arbeiten gebündelt und mit den anderen Beteiligten engmaschig koordiniert, um die Auswirkungen und Einschränkungen für alle Betroffenen so gering wie möglich zu halten, Synergieeffekte zu erzielen und die wirtschaftlichste Form der Umsetzung zu erzielen.

Diese Infrastrukturvorhaben bündeln die Partner, das Tiefbauamt übernimmt die Projektleitung und Rahmenkoordination.

Projektteil des Tiefbauamts:
Geplant ist die Erneuerung zusammen mit dem Ausbau der Verkehrsflächen und der Straßenentwässerung in der innerstädtischen B 10 Kriegsstraße, an der Kreuzung mit der L 605, für die Teilbereiche Brauerstraße sowie Reinhold-Frank-Straße, in Kombination mit einer modernen Radverkehrsführung in einem der wichtigsten Karlsruher Verkehrsknoten.

Projektteil der Verkehrsbetriebe Karlsruhe:
Die Verkehrsbetriebe modernisieren das Gleisdreieck an der Kreuzung Brauerstraße/ Gartenstraße/Jollystraße und die Gleise in der Gartenstraße (exklusive der Haltestelle Lessingstraße) damit die Bürger*innen in der Fächerstadt auch weiterhin von einem leistungsstarken ÖPNV-Angebot auf der Schiene profitieren. Im Bereich Gartenstraße/ Jollystraße wird ein Fußgängerüberweg mit einer Ampel zur Querung der Gleise hergestellt. Zudem passen die VBK die Fahrleitungsanlage an.

Projektteil der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH:
Im Rahmen des Großprojektes erneuert und modernisiert der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice die dortige Versorgungsinfrastruktur. So werden Gas- und Wasserleitungen einschließlich Hausanschlüssen im Baufeld saniert. Betroffen sind die Kriegsstraße zwischen Brauerstraße und Lessingstraße, die Brauerstraße zwischen Kriegsstraße und Gartenstraße sowie die Gartenstraße zwischen Jollystraße und Weinbrennerplatz.
Die Arbeiten sind notwendig, weil bestehende Leitungen das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer erreicht haben – gleichzeitig wird die Substanz verbessert.

Das Unternehmen baut zusätzlich die Fernwärmeversorgung im Bereich Belfortstraße/Reinhold-Frank-Straße aus. Verlegt wird eine Versorgungsleitung sowie zwei Hausanschlüsse für die Versorgung von Gebäudekomplexen zwischen der Belfortstraße bis zur Kaiserallee auf der Reinhold-Frank-Straße. Ziel ist es, weitere Kunden und Kundinnen an das Karlsruher Fernwärmenetz anzuschließen und damit die Wärmewende voranzubringen.

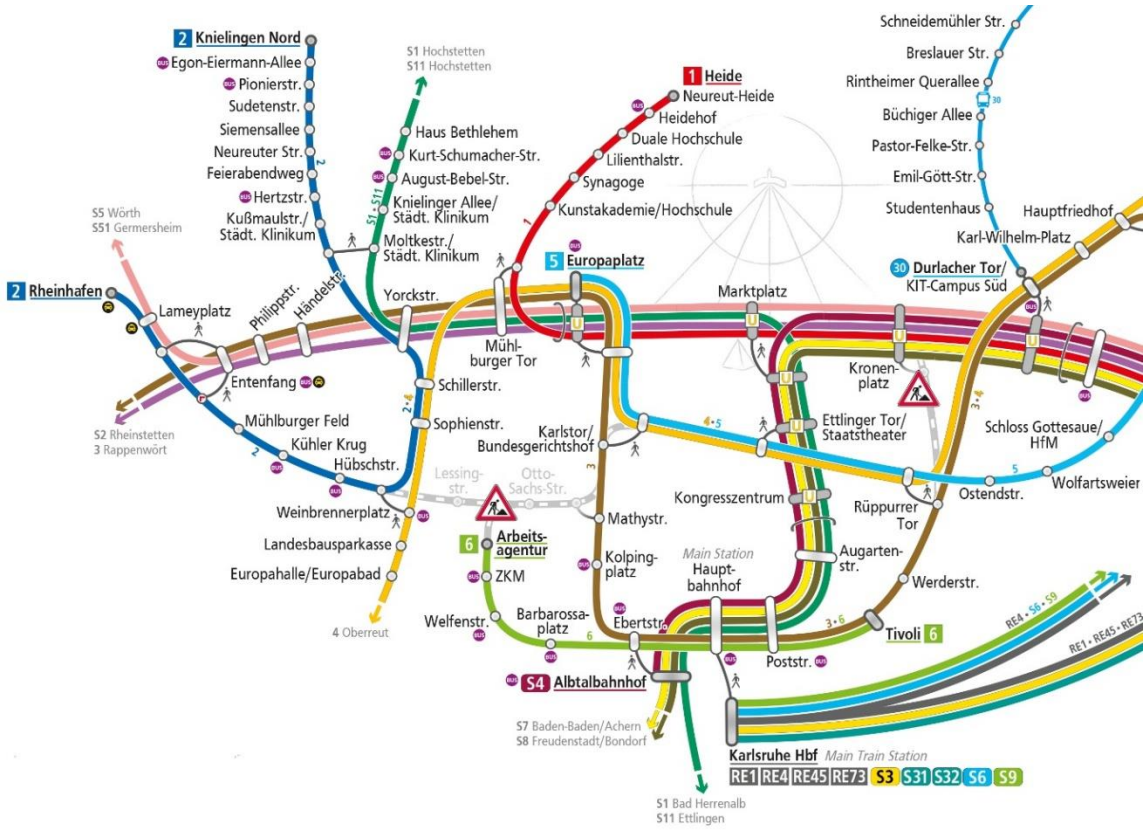
Öffentlicher Personennahverkehr

Als vorbereitende Maßnahme für die Gleisbauarbeiten ab den Sommerferien bauen die VBK bereits an den letzten drei Schultagen eine neue Weiche südlich der Arbeitsagentur ein. Deshalb ist der Streckenabschnitt von der Arbeitsagentur bis zur Ebertstraße bereits zwischen Montag, 27. Juli, 3:30 Uhr, und Donnerstag, 30. Juli, für den Bahnverkehr gesperrt.
Für die Fahrgäste der Tramlinie 2 wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Diese SEV-Linie 16 verkehrt zwischen Hauptbahnhof (Vorplatz) und Arbeitsagentur und bedient alle Haltepunkte entlang der Strecke.

Ab dem 30. Juli wird der Streckenabschnitt zwischen Mathystraße und Weinbrennerplatz für den Bahnverkehr der Tramlinien 2 und 5 gesperrt. Die VBK passen ihr Betriebskonzept an.

Die Linie 2 bedient dann nur den Westen der Fächerstadt und verkehrt zwischen Knielingen Nord, Yorckstraße, Weinbrennerplatz, Kühler Krug und Rheinhafen. Die Linie 5 hingegen fährt nicht durch die Weststadt und wird zum Europaplatz umgeleitet. Um die Südweststadt auch während der Bauarbeiten weiterhin gut an den ÖPNV anzubinden, richten die VBK mit der Linie 6 temporär eine weitere Tramlinie ein, die zwischen den Haltestellen Arbeitsagentur und Tivoli pendelt. Gehalten wird unter anderem am Hauptbahnhof – an diesem zentralen Verkehrsknotenpunkt bieten sich zahlreiche Umsteigemöglichkeiten auf weitere Bahn- und Buslinien im Stadtgebiet – und am ZKM.

Ausschnitt Liniennetzplan



Grafik: © KVV

Informationen zum Fahrplanangebot der VBK gibt es online in der elektronischen Fahrplan-auskunft des Karlsruher Verkehrsverbundes unter **kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft**

Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt
Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Individualverkehr

Im Bereich der Bauflächen kann nur eine sehr eingeschränkte Verkehrsmenge abgewickelt werden. Die Umleitungen führen um die Sperrung auf die Kriegsstraße zurück. Vielzählige Hinweise lenken die Verkehrsteilnehmenden auf die leistungsfähigen Zufahrtstraßen an der Südtangente über die Anschlussstellen 1 und 2.

In den Baufeldern kommt es zu veränderten Verkehrsführungen, Sperrungen und Einschränkungen für den Autoverkehr, den Rad- sowie den Fußverkehr. Die Reinhold-Frank-Straße wird von Beginn der Maßnahme an nur noch in Fahrtrichtung Norden befahrbar sein; das Einfahren von der Kaiserallee in die Reinhold-Frank-Straße ist dann nicht möglich. Auf der Brauerstraße müssen die Fahrstreifen reduziert werden, zeitweise steht je Fahrtrichtung nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Auf der Gartenstraße sind abschnittsweise Sperrungen vorgesehen. Diese liegen lokal zwischen der Brauerstraße und der Jollystraße, westlich der Steinhäuserstraße und zwischen Lessingstraße und Brauerstraße. Parkplätze entlang der Baufelder entfallen teilweise. Auch die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken können während bestimmter Bauphasen nicht genutzt werden. Die Anwohnenden sind bereits über die Baumaßnahme informiert worden. Vor Ort werden Umleitungen ausgeschildert.

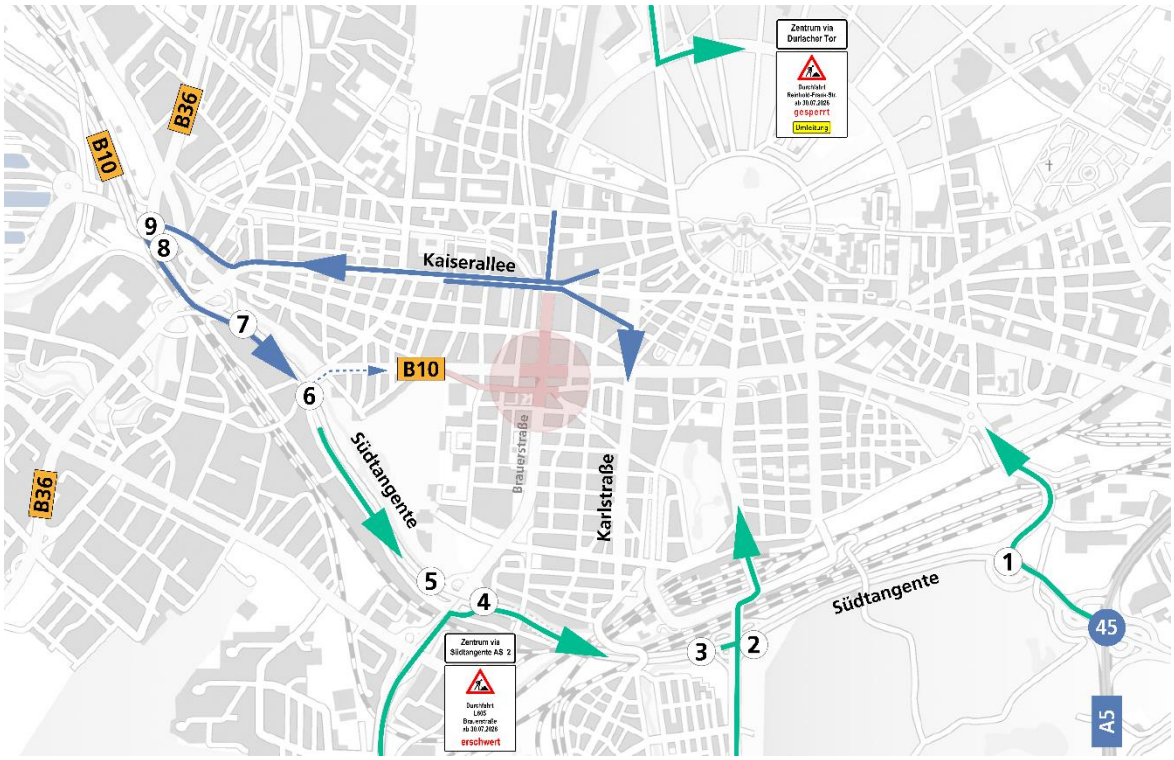
Für die Einrichtung des ersten Hauptbaufelds sowie bei Bauphasenwechsel müssen über mehrere Tage weitere Einschränkungen vorgenommen werden. Da in diesen Phasen die Ampelanlagen mit großem Aufwand an geänderten Standorten aufgebaut werden müssen, steht die Verkehrstechnik nicht oder nur sehr eingeschränkt zur Verfügung.

Für den Fahrradverkehr steht entlang der Bauflächen keine sichere Führung zur Verfügung. Deshalb wird ein Umfahrungskonzept angeboten.

Grafik:
© Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt

Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt
Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Umleitungen und Ereichbarkeit des Zentrums für den motorisierten Verkehr



Grafik: © Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt

Informationen

Ausführliche Informationen zu diesem Infrastruktur-Vorhaben hat die Stadt Karlsruhe auf der Projektwebsite **karlsruhe.de/kriegsstrasse** aufbereitet.

Weitere Infos zur Baustellenverkehrsführung sind über das Mobilitätsportal der TechnologieRegion Karlsruhe unter **mobil.trk.de** abrufbar.

zukunftsbaustein.de – Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

VBK - Baustellen im Blick – Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt
Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH